



HAUS SAARGAU

Rendezvous
Saarlouis



Foto: Landkreis Saarlouis

HAUS SAARGAU UND SEINE GESCHICHTE

Als es noch ein selbstständiges Herzogtum Lothringen gab, war der Gau ursprünglich lothringisch. Prägend für diese Region waren die sogenannten Lothringer Bauernhäuser. Hierbei handelt es sich um einen Haustyp, der vorwiegend zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert entstanden ist. Im Saarland findet sich dieser nur in den Gebietsteilen, die einst zum Herzogtum Lothringen gehörten, so im Landkreis Saarlouis und auch in Teilen des Landkreises Merzig-Wadern. Die gewaltigen Einhäuser vereinten Wohn- und Wirtschaftsteil, Mensch und Tier unter einem Dach und traten an die Stelle der im Dreißigjährigen Krieg üblichen Streuhöfe, die aus mehreren einzeln stehenden Gebäuden bestanden. Im südlichen und östlichen Teil des Saarlandes tritt das südwestdeutsche Einhaus an die Stelle des Lothringer Bauernhauses und löst dieses als regionalen Bautyp ab. Die heute im Saarland noch erhaltenen Lothringer Bauernhäuser stammen überwiegend aus dem 19. Jahrhundert. Nur noch wenige, wie Haus Saargau, datieren ins 18. Jahrhundert.

Die Lothringer Bauernhäuser stehen stets mit dem First parallel zur Dorfstraße, so dass eine Traufseite die Vorderseite ist. Durch den direkten Anschluss

der Nachbarhäuser entstehen entlang der Straßen geschlossene Häuserzeilen. Typische Merkmale dieses Haustyps sind die flache Dachneigung, die Dacheindeckung mit Hohlziegeln (Mönch-Nonne), das über dem Obergeschoss befindliche Drempegelgeschoss, ein Halbgeschoss mit Luftluken zur Lagerung von Getreide und Frucht, der Pfettendachstuhl, die Tiefengliederung des Baukörpers sowie eine geschlossene Bauweise. Alle Einhäuser besitzen sowohl einen Getreidespeicher als auch einen Keller. Der Wirtschaftsbereich setzt sich aus Scheune und Stallung zusammen. Das aus lokalem Baumaterial, unregelmäßigen Kalk- und Sandsteinen bestehende Mauerwerk des Haus Saargau ist typischerweise verputzt. Tür- und Fensterleibungen sind sowohl farblich als auch plastisch hervorgehoben und die Fenster mit Holzklappläden versehen. Steht man vor der Außenfassade, so ist das Haus von vorne nach hinten in einen Wohnbereich und einen daneben angeordneten Wirtschaftsbereich geteilt, quer zum First. Man bezeichnet diese Häuser daher auch als quergeteilte Einhäuser bzw. Quereinhaus. Die starke Tiefengliederung bedingt im Inneren des Hauses die charakteristische Dreiraumtiefe von

Stube, Küche und Kammer. Hierbei war die ursprünglich fensterlose Küche stets mittig angeordnet, um mit Hilfe von Harsch und Takenschrank die angrenzenden Räume mit zu heizen.

1993 hat der Landkreis Saarlouis das leer stehende und in schlechtem Zustand befindliche Haus Saargau erworben, stilecht renoviert und 1998 feierlich als Lothringisches Bauernhausmuseum eröffnet. Inzwischen hat sich das Haus zu einem dynamischen Kulturort mit vielseitigem Jahresprogramm entwickelt. In den Straßenzug eingebunden führt Haus Saargau die ursprüngliche Bauweise der Region vor Augen. Es trägt entscheidend mit zum Charme des Dorfes bei und ist ein gelungenes Beispiel für den Erhalt regionaler Baukultur.

Haus Saargau ist Schauplatz zahlreicher Veranstaltungen, von Workshops über Lesungen und Vorträge sowie wechselnde Kunstausstellungen bis zum stimmungsvollen Adventsmarkt.

Im Haus Saargau hat auch der Naturpark Saar-Hunsrück eine Informationsstelle. Über das ganze Jahr verteilt finden in Kooperation mit Haus Saargau spannende Wanderungen und Workshops für die ganze Familie statt.





HAUS SAARGAU DER MUSEUMSTEIL

Foto: Klaus-Peter Kappest

Während Stallung, Scheune und Heuboden wechselnden Veranstaltungen wie Lesungen, Vorträgen und Kunstausstellungen zur Verfügung stehen, nimmt der zwischen 1735 und 1750 erbaute, älteste Teil des Hauses das bäuerliche Kleinmuseum auf. Schwerpunkt der Museumsräume im Erdgeschoss des Hauses ist die sogenannte Pinck'sche Sammlung. Hierbei handelt es sich um aufwendig restauriertes historisches Mobiliar (18. Jh.) aus den Magazinen des Saarland-Museums Saarbrücken. Seinen Namen verdankt diese Sammlung Abbé Dr. Louis Pinck, dem Herausgeber der lothringischen Liedersammlung „Verklingende Weisen“. Pinck war katholischer Priester der Diözese Metz und machte sich als Lothringer Volkskundler insbesondere um die Sammlung alter lothringischer Volkslieder verdient. Sein Lebenswerk sind die „Verklingenden Weisen“, eine fünfbandige, mit Holzschnitten Lothringischer Künstler geschmückte Sammlung lothringischer Volkslieder (1926-1940). Die Lieder-

sammlung umfasst vor 1870 entstandene Volkslieder aus dem deutsch-französischen Sprachgebrauch. Als begeisterter Sammler volkskundlicher Gegenstände trug er darüber hinaus seine Sammlung altlothringischer Möbel zusammen, die nach seinem Tod in den Besitz des Saarlandmuseums Saarbrücken überging. Ursprünglich soll sie als Museumsstube, als Lothringer Zimmer, in seinem Hambacher Pfarrhaus untergebracht gewesen sein. Seit 1998 schmücken diese Möbel nun die Bauernstuben des Lothringischen Bauernhausmuseum Haus Saargau. Um solche Volkslieder, wie sie Pinck sammelte, wieder ins Gedächtnis zu rufen, schreiben der Saarländische Chorverband und der Saarländische Rundfunk übrigens seit 1998 einen Kompositionswettbewerb für Chormusik aus.

Die Bauernstuben und das Haus selbst, das sich über die Jahrhunderte hinweg verändert hat, erzählen Geschichten und geben Einblick in die Lebensweise zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert.

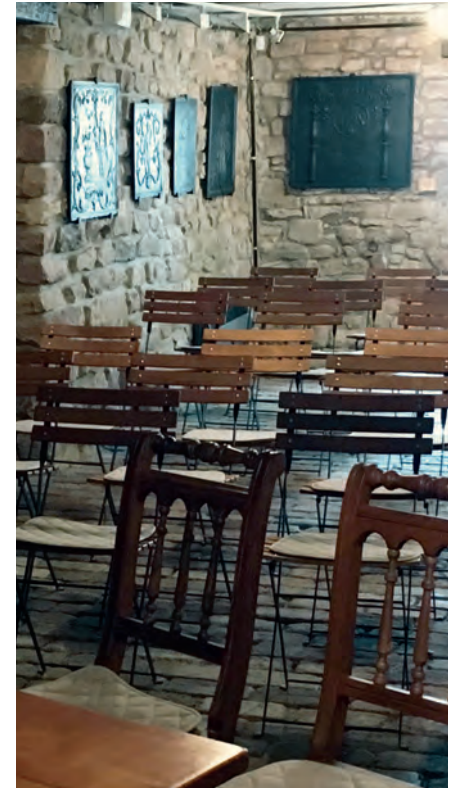


Foto: Landkreis Saarlouis





Foto: Landkreis Saarlouis, Keramiken von Rita Burgwinkel

DIE SAMMLUNG KREMER

KAMIN-, OFEN- UND TAKENPLATTEN

In Scheune und Stallung, die im 19. Jahrhundert entstanden sind, werden in einer Dauerausstellung Kamin-, Ofen- und Takenplatten mit sowohl heraldischen als auch mythologischen Darstellungen gezeigt. Sie sind wichtige Zeugnisse der Lebensweise und Kultur unserer Vorfahren und zugleich Zeugen einer hochentwickelten Kunst des Eisengusses, wie sie in zahlreichen kleinen und größeren Eisengießereien im Saarland, in Lothringen, in der Eifel und in der Pfalz gepflegt wurde. Bereits im 16. Jahrhundert lieferten diese Gießereien ihre Produkte sowohl in einfache Bauernhäuser als auch in vornehme Bürgerhäuser und Schlösser. Die im Haus Saargau ausgestellten Kamin-, Ofen- und Takenplatten datieren ab dem 17. Jahrhundert und sind eine Dauerleihgabe von Wolfgang Kremer. Im Stall finden nicht nur Lesungen und Vorträge statt: In uriger Atmosphäre können sich hier Paare standesamtlich trauen lassen.



Foto: Gerd Engelmann





DER FRUCHTSPEICHER

REGIONALE KUNST IM BAUERNHAUS – DAS KUNST FORUM SAARLOUIS ZU GAST

Im Obergeschoss des Bauernhauses präsentieren die Mitglieder des Kunst Forum Saarlouis auf dem ehemaligen Fruchtspeicher Ihre Werke. Schon seit 1980 zusammenarbeitend, hat sich das Kunst Forum Saarlouis in seiner heutigen Form 1990 als eigetragener Verein etabliert. Haus Saargau soll den Künstlerinnen und Künstlern Ort des gedanklichen Austauschs, Ideenschmiede und Künstlertreffpunkt sein. Jährlich geben die Künstlerinnen und Künstler des Forums auch einen Kunstkalender heraus, dessen Verkaufserlös caritativen Institutionen im Kreis Saarlouis zugutekommt. In der Vergangenheit sind so etwa 180.000 € zusammen gekommen, mit denen unverschuldet in Not geratenen Menschen schnell geholfen werden konnte.

Die Ausstellung mit wechselnden Kunstwerken des Kunst Forum Saarlouis wird jährlich vom Frühjahr bis zum Herbst zu sehen sein.

Das künstlerische Repertoire der Ausstellung ist breit gefächert und erstreckt sich von Skulpturen und Grafik über gegenständliche und abstrahierende bis zur gegenstandslosen Malerei.

Die aktiven Mitglieder sind:

Mario Andruet, Ingrid Brühl, Rita Burgwinkel, Lucyna Izdebska-Liebo, Ilka Franke, Heidi Junges, Ruth Lünskens, Gerhard Meyer, Maria Montnacher-Becker, Hanne Müller-Scherzinger, Karin Plocher, Heidi Rammo, Marlies Rath, Ulrike Rupp-Altmeier, Ruth Schmitt, Margarete Weiland-Asbach.



Fotos: Landkreis Saarlouis





Foto: Alois Schuhn

„GÄRTEN OHNE GRENZEN“ DER DUFT- UND WÜRZGARTEN AM HAUS SAARGAU

Bereits in den Jahren 1998 bis 1999 wurde der Garten am Haus Saargau in Anlehnung an einen Bauerngarten gestaltet. Auffallend sind die klare Gliederung der Beete und symmetrische Anlegung der Wege in Kreuzform. Als charakteristisches Material der Region finden sich Kalkbruchstein sowie Kalksplitt in der Gartengestaltung verwendet. 2014/15 wurde der 1000 m² große Garten überarbeitet und der Bepflanzung die Idee eines Duft- und Würzgartens zugrunde gelegt. Die einzelnen Gartenbeete und –bereiche sprechen nun alle Sinne an und umfassen Duftrosen, Teepflanzen, zahlreiche duftende Pflanzen sowohl für sonnige als auch schattige Standorte sowie Küchenkräuter. Im hinteren Teil des Gartens laden ein Naschbeet mit Großstauden zum Entdecken und eine Bank vor duftender Frühjahrshecke zum Verweilen und Genießen ein. Ein Bienenschaukasten mit Wabe ermöglicht es den Besuchern, die fleißigen Bienen einmal ganz aus der Nähe zu betrachten. An den Garten an-

grenzend findet sich auch ein Bienenlehrstand. Hier wird einmal im Jahr zum Honigschleudern und Naschen eingeladen. Auch den für die Region typischen Mispelbaum, aus dessen Frucht der hochprozentige „Hundsärsch“ gewonnen wird, gilt es im Anschluss an den Garten zu entdecken. Mit seinen farbenprächtigen Blüten und zahlreichen verschiedenen Düften ist der Duft- und Würzgarten am Haus Saargau auch stimmungsvolle Kulisse für Vorträge, Lesungen und Konzerte. Im Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Luxemburg warten derzeit 23 Themengärten darauf, entdeckt zu werden. Ein Ziel des internationalen Projektes „Gärten ohne Grenzen“ ist es, die reiche Gartentradition Ostfrankreichs und des Saarlandes wieder neu zu beleben. Hierbei treten moderne Konzepte und hohe Qualitätsansprüche an die Seite alter Erfahrungswerte.

Mehr Infos finden Sie hier:
www.gaerten-ohne-grenzen.de



Foto: Alois Schuhn



VERANSTALTUNGEN

HAUS SAARGAU 2019

2019

März

- 3.3. - 24.3.** En passant – Ausstellung Karin Plocher
- 3.3. - 20.10.** Dauerausstellung Kunst Forum Saarlouis
- 31.3. - 28.04.** Eine Ausstellung - zwei Autoren
Alois Schuhn und Jacqueline Demmerle-Pérard

April

- 7.4.** Mundartlesung

„Dicht zusammen - Jede anders“
Ursula Kerber & Karin Peter und Gäste

- 14.4.** Kulinarische Bettsäacher-Wanderung (NPSH)

Mai

- 1.5.** Maifest
- 5.5. - 26.5.** Lost and Found - Gruppenausstellung Kunst Forum Saarlouis

- 10.5.** Musikabend mit (Singer-Songwriter) Sebastian Bader & (Liedermacher) Udo Britz

- 16.5.** Ayurveda Vortrag von Dr. Claudia Simone Dorchain

Juni

- 2.6. - 30.6.** Ausstellung französische Freunde zu Gast
- 2.6.** Wanderung Blüten in der Wildkräuterküche (NPSH)

- 9.6.** Rendezvous im Garten – Motto „Tiere im Garten“

- 14.6.** Lesung „Lothringens Flüsse in der Literatur Hans Jörg Schu

- 23.6.** Honigschleudern mit der Imkerei Forster-Seiwert

Juli

- 7.7. - 28.7.** Farbige Begegnung - Ausstellung Neunkircher Malkasten

August

- 4.8. - 1.9.** Serielle Motivgestaltung - Ausstellung Gilbert Schmidt & Dieter Walter

- 25.8.** Platt im Garten (Mundartlesung) mit Kaffee & Kuchen

September

- 8.9. - 29.9.** FarbHolzDruck - Ausstellung der Künstlerinnengruppe EigenArt

- 28./29.9.** Konzert Dreierpasch

Oktober

- 6.10. - 20.10.** Kalenderbilderausstellung Kunst Forum Saarlouis

- 13.10.** Wanderung Herbstfrüchte, Wurzeln & Co kulinarisch erkunden (NPSH)

Dezember

- 1.12.** Adventsmarkt



Fotos: Klaus Peter Kappest (1), Landkreis Saarlouis (2), Alois Schuhn (3,4), Torsten Diedrich (5), Christine Dölker (6)





KARIN PLOCHER

EN PASSANT ACRYL UND ÖL

14



Karin Plocher
En passant
Acryl und Öl

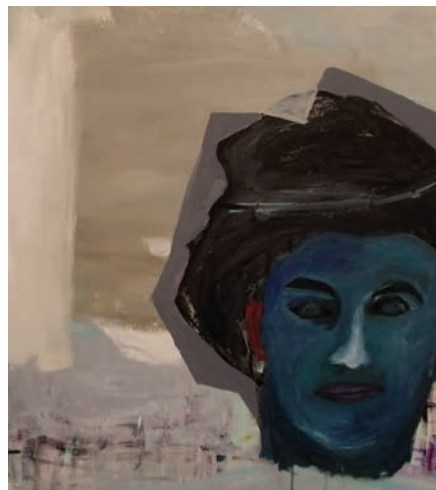
So. 03.03.2019 – So. 24.03.2019

Eintritt frei

Vernissage: So. 03.03.2019, ab 11.00 Uhr

Gegenständliches und Abstraktes, Gesichter, Figuren, Menschen und Tiere – all das nimmt der Betrachter en passant – im Vorbeigehen – wahr, wenn er entlang der Arbeiten Karin Plochers schlendert. Das typische Bewegungsmuster beim Besuch einer Ausstellung – man wandert entlang der ausgestellten Arbeiten und nimmt sie zunächst einmal flüchtig wahr – spiegelt eine der Bedeutungen des Ausstellungstitels wieder.

Doch auch die dargestellten Arbeiten selbst versuchen, flüchtige Augenblicke einzufangen: Gesichter, zum Teil unscharf und wie von Weitem betrachtet, Augen, die den Betrachter anblicken, jedoch keinen Kontakt aufnehmen wollen, kurze



Ausschnitte aus der Wirklichkeit; ebenso, wie man sie en passant – im Vorbeigehen – erfasst.

Und doch kann es sein, dass der Betrachter im Vorbeigehen innehält, sich in ein Detail vertieft, das seine Aufmerksamkeit erregt. Dies geschieht vornehmlich durch die expressive Farbgestaltung und den dynamischen Pinselduktus der ausgestellten Arbeiten. Kräftige Farben, meist Acryl, manches Mal auch Öl, wirken als Blickfang und so wird aus dem Vorbeigehen ein Stehenbleiben und Verweilen.

Auch Karin Plochers aktuellste Bilder, die an Collagen erinnern, zeugen von der Flüchtigkeit des Augenblicks, von zahlreichen Reizen, die im Vorbeigehen wahrgenommen werden. Die Malerin erfasst diese in ihrer Umgebung und fängt sie durch das Mischen von Gestaltungstechniken ein, wodurch der ausschnittshafte, collagenartige Charakter entsteht.



Dauerausstellung
Kunst Forum Saarlouis

So. 03.03.2019 – So. 20.10.2019

Eintritt frei

Vernissage: So. 03.03.2019, ab 11.00 Uhr

Hervorgegangen aus einer Gemeinschaft von künstlerisch Interessierten und Aktiven, die schon seit 1980 zusammenarbeiten, hat sich das Kunst Forum Saarlouis in seiner heutigen Form im Jahr 1990 als eingetragener Verein etabliert.

Die Ausbildung der Künstlerinnen und Künstler erfolgte in Privatstudien und wird fortlaufend durch Arbeiten mit regionalen sowie auch internationalen Künstlern vertieft.

Seit 2016 finden die wöchentlichen Treffen des Kunst Forum Saarlouis, die dem künstlerischen Austausch und der Inspiration dienen, im Haus Saargau statt. Hier hat das Kunst Forum neben Einzelausstel-

lungen auf dem ehemaligen Fruchtspeicher mit seiner Dauerausstellung einen festen Platz gefunden. Im gedanklichen Austausch entstehen bei den wöchentlichen Künstlergesprächen neue Ideen, so auch für ein alljährliches Gemeinschaftsprojekt, das in der Jahresausstellung im Haus Saargau vorgestellt wird.

Die Bandbreite der künstlerischen Arbeiten reicht von Skulpturen und Grafik über gegenständliche und abstrahierende bis zur gegenstandslosen Malerei.

Die aktiven Mitglieder sind:

Mario Andruet, Ingrid Brühl, Rita Burgwinkel, Ilka Franke, Lucyna Izdebska-Liebo, Heidi Junges, Ruth Lünskens, Gerhard Meyer, Maria-Montnacher-Becker, Hanne Müller-Scherzinger, Karin Plocher, Heidi Rammo, Marlies Rath, Ulrike Rupp-Altmeier, Margarete Weiland-Asbach.



DAUERAUSSTELLUNG

KUNST FORUM SAARLOUIS

15



EINE AUSSTELLUNG – ZWEI AUTOREN

ALOIS SCHUHN & JACQUELINE DEMMERLE-PÉRARD

Eine Ausstellung – Zwei Autoren

Alois Schuhn und
Jacqueline Demmerle-Pérard

So. 31.03.2019 – So. 28.04.2019

Eintritt frei

Vernissage: So. 31.03.2019, ab 11.00 Uhr

Laudatio: Michael Mansion



Alois Schuhn

Göttelborn vor Ort

Bergbauimpressionen aus vergangener
Zeit

„Mit der Fotografie beschäftige ich mich schon seit frühester Jugend. 1951 auf dem Saarlouiser Gau geboren, bekam ich mit 16 Jahren meine erste Spiegelreflexkamera, eine Cosina mit drei Schraubwechselobjektiven – mein ganzer Stolz. 1986 wurde ich Mitglied im Fordfotoclub, aus dem später der Fotoclub Objektiv VSE hervorging. Landschafts-Architektur und Makrofotografie sind hauptsächlich meine Gebiete. Die Bilder „Göttelborn vor Ort“ entstanden bei Filmaufnahmen 1989. Einige Wochen durfte ich das Filmteam mit der Kamera begleiten.



Meine Kamera, eine Nikon F2 ohne Belichtungsmesser, und kein Blitzgerät waren meine Ausrüstung. Ich verwendete Negativfilme mit hoher Lichtempfindlichkeit bis 6400 ASA. Jedes Bild sollte, musste gelingen. Eine Wiederholung gab es nicht. Es entstanden im Laufe der nächsten Jahre auch andere Bilder von unter Tage. Für die Ausstellung wurden die Negative digitalisiert, bearbeitet und auf Leinwandstruktur vergrößert.“

(Text & Fotos: Alois Schuhn)



ALLTAGS-GESCHICHTE(N) / ALLTAG IM FOKUS

ALOIS SCHUHN & JACQUELINE DEMMERLE-PÉRARD



Jacqueline Demmerle-Pérard
Foto-Kunst aus dem Alltag

„Das Spielen mit Licht, Formen und Farben fing bei mir früh an. Zeichnen und Malen prägen Kindheit und Jugend. Als FS Journalistin war das Bild über ein ¼ Jahrhundert mein alltägliches Handwerk. Mit einer Minox GL, dann GT X ausgestattet, begleitete ich unsere Dreharbeiten. Aber die Pastellmalerei und dabei die Stillleben nach Art der alten Meister waren meine eigentliche Leidenschaft.

Irgendwann konnte ich Fotografieren und Pastellmalen verbinden. Kamera und Objektive ersetzen nun Stifte und Kreide. Der Computer ist meine Staffelei. Die Regeln der Komposition, der Farben-, Formen- und Lichtspiele bleiben dieselben.

Und Models sind genügend da.

Alles was wir besitzen, behalten, benutzen, wegwerfen, kochen und essen. Alle Gegenstände unseres Alltags – ob alt oder neu, ob bei der Arbeit oder zu Hause – erzählen Geschichte über uns. Die Gegenstände, die unser Leben erleichtern, verschönern (oder vollstopfen) fotografisch und malerisch in Szene zu bringen – zu verherrlichen – reizt mich.

Einige der hier ausgestellten Bilder sind bei der Saarländischen Fotomeisterschaft und bei der Deutschen Fotomeisterschaft mit Annahmen, Urkunden oder Medaillen ausgezeichnet worden.“ (Jacqueline Demmerle-Pérard)

www.jacqueline-photoart.com



„DICHT ZUSAMMEN – JEDE ANDERS“

18



Foto: Landkreis Saarlouis

Mundartlesung im ehemaligen Kuhstall
Ursula Kerber, Karin Peter & Gäste
„Dicht zusammen – Jede anders“

So. 07.04.2019 (Passionssonntag),
ab 15.00 Uhr
Eintritt 3 €

Es wird wieder gemütlich im ehemaligen Stall des Haus Saargau. In der urigen Atmosphäre des alten Bauernhauses können die Gäste wieder in geselliger Runde allerlei Geschichten und Anekdoten lauschen. Die beiden bekannten Mundartautorinnen Ursula Kerber und Karin Peter laden zusammen mit ihren Gästen herzlich zur alljährlichen Lesung, zum Entdecken und Erleben des Haus Saargau sowie seines Duft- und Würzgartens ein.



Kulinarische Bettsäckerwanderung
rund um das Naturparkdorf Gisingen

So. 14.04.2019, von 10.00 bis 13.00 Uhr
Teilnahmegebühr: 9,- EUR inkl. Kräuter-smoothie

Zusammen mit der Naturpark-Kräuterpädagogin Klaudia Landahl sammeln die Naturfans Wildkräuter wie Löwenzahn sowie Huflattich, Hirtentäschelkraut, Sauerampfer, Spitzwegerich, Vogelmiere & Co.

Der Löwenzahn ist eine delikate Frühlingsvitaminbombe und weist eine Fülle an Enzymen, Vitaminen und Mineralien auf. Die gelben Blüten und die Wurzel des Löwenzahns sind fast so carotinreich wie Möhre. In der Heilkunde wird die Pflanze als eines der wichtigsten „Entschlackungsmittel“ bezeichnet. Wie



Fotos: Veranstalter

köstlich und nahrhaft Kräuter sein können, erfahren die Teilnehmenden bei der Verkostung von grünen Smoothies aus den gesammelten Wildkräutern. Als Ausrüstung werden festes Schuhwerk, witterungsangepasste Kleidung und ein Körbchen zum Sammeln empfohlen.

ANMELDUNG:

Naturpark-Geschäftsstelle Hermeskeil
 Tel.: + 49 (0) 65 03 – 92 14 0
naturerlebnis@naturpark.org
 NPSH in Kooperation mit der Naturpark-Infostelle Haus Saargau

Treffpunkt: Wanderparkplatz Gisingen



KULINARISCHE BETT-SÄÄCHER-WANDERUNG (NPSH)

19



Foto: Landkreis Saarlouis

**Maifest
Musikverein Gisingen**

**Mi. 01.05.2019, 10.00-19.00 Uhr
Eintritt frei**

Gemeinsam mit dem Musikverein Gisingen stimmungsvoll den Wonnemonat Mai begrüßen. Traditionelles Maifest rund um das lothringische Bauernhaus Haus Saargau. Bunttes Programm mit Frühschoppen, Musik, Kaffee und Kuchen.

Tipp für den Mai

Fr. 10.05., ab 18.30 Uhr

Musikabend mit Sebastian Bader & Udo Britz
Bekannte und eigene Lieder, Songs und Chansons.
Eintritt frei

Hutsammlung für
Patenschule in Haiti



Foto: Landkreis Saarlouis

**Gruppenausstellung
LOST AND FOUND
(Verloren – Gefunden)
Kunst Forum Saarlouis**

**So. 05.05.2019 – So. 26.05.2019
Eintritt frei
Vernissage: So. 05.05.2019, ab 11.00 Uhr**

Seit 29 Jahren stellt das Kunst Forum Saarlouis in einer Jahresausstellung neben neuen Arbeiten auch eine gemeinschaftliche Arbeit vor, die der Ausstellung jeweils ihren Namen gibt.

Seit 2018 findet die Gemeinschaftsausstellung im Lothringischen Bauernhaus Haus Saargau mit seinem Duft- und Würzgarten ihren Platz. So schmückten vergangenes Jahr auch kunstvoll gestaltete, aus alten Rohren gefertigte Stelen den Garten und luden zum Kunstspaziergang ein.

LOST AND FOUND (Verloren – Gefunden) ist der Titel der Gruppenausstellung des Kunst Forum Saarlouis 2019.

Verlorene, nicht beachtete, weggeworfene Dinge werden neu gestaltet und erhalten dadurch eine neue Bedeutung. Das ist das Konzept, das hinter der Gemeinschaftsarbeit der Gruppe steht. Gleichzeitig geben die Künstlerinnen und Künstler Einblick in ihre aktuellen Arbeiten.



Foto: Shutterstock (IneseAgnese)

Vortrag**Dr. Claudia Simone Dorchain****Ayurveda****Ganzheitliche Gesundheit für Körper,
Seele & Geist****Do. 16.05.2019, ab 18.30 Uhr****Teilnahmegebühr: 2,- EUR pro Person**

Der Name „ayurveda“ bedeutet, übersetzt aus dem Sanskrit, „Wissen vom Leben“. Die ayurvedische Lehre stammt aus dem antiken Indien und ist zutiefst in der traditionellen indischen Religion und Philosophie verwurzelt. Sie versteht sich nicht als bloße Wellness-Praktik oder als Gesundheitsleitfaden, sondern als eine umfassende Lebenslehre, zu der auch die Einbeziehung von seelischen und geistigen Aspekten gehört.

Das Ayurveda versteht den ganzen menschlichen Organismus als eine Widerspiegelung der kosmischen Ordnung und des Gleichgewichts der Kräfte.

Die Therapien des Ayurveda zielen darauf ab, durch die Wiederherstellung der Balance die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren. Ziel des Ayurveda ist ein langes, erfülltes Leben in Harmonie mit dem eigenen Körper.

Der Vortrag geht vielen spannenden Fragen nach und gibt einen Einblick in die Lehre des Ayurveda: Was bedeutet Ayurveda, Ursprünge und Philosophie des Ayurveda, Gesundheit im ayurvedischen Verständnis, Ziele des Ayurveda – und warum es mehr als ein Mode-Begriff ist.

ANMELDUNG:

Tourist-Info Saarlouis
Tel.: +49 (0) 6831 – 444 449



Foto: Shutterstock (Alis Photo)

Blüten in der Wildkräuterküche Kulinarische Wanderung rund um das Naturparkdorf Gisingen

So. 02.06.2019, von 10.00 bis 13.00 Uhr
Teilnahmegebühr: 9,- EUR inkl. Kostproben

Naturpark-Kräuterexpertin Klaudia Landahl stellt verschiedene heimische Wildkräuter wie Hirtentäschelkraut, Spitzwegerich, Brennessel, Giersch, Schafgarbe, Frauenmantel oder Vogelmiere vor. Viele der schmackhaften Blüten können als Salat oder Tee verwendet werden. Die Naturpark-Referentin informiert, welche Blüten essbar sind und wie sie in der Küche Verwendung finden. Sie gibt wichtige Tipps zur Ernte, Wirkungsweise und wie die Kräuter einen Beitrag zu einer gesunden Vitalkost leisten können.

Zum Abschluss der Wanderung können die Teilnehmenden einen leckeren Wildblüten-Kräutersnack probieren. Als Ausrüstung werden festes Schuhwerk, witterungsangepasste Kleidung, ein Korb und eine Schere zum Sammeln empfohlen.

ANMELDUNG:

Naturpark-Geschäftsstelle Hermeskeil
Tel.: + 49 (0) 65 03 – 92 14 0
naturerlebnis@naturpark.org

NPSH in Kooperation mit der Naturpark-Infostelle Haus Saargau

Treffpunkt: Wanderparkplatz Gisingen



**Ausstellung**

Französische Freunde zu Gast im Haus Saargau

Elisa Henry, Marie-Hélène Nivoix, Philippe Letullier & Isabelle Schmitt

So. 02.06.2019 – So. 30.06.2019

Eintritt frei

VERNISSAGE:

So. 02.06.2019, ab 11.00 Uhr

Élisa & Marie-Hélène – ein funkelndes Duo

Élisa und Marie-Hélène wirbeln ihre Pinsel mit Freude, um den Betrachter mit einem Fest aus Farben und guter Laune zu bezaubern. Die gemeinsame Arbeit scheint selbstverständlich, ihre Talente vermischen und verbinden sich auf der Leinwand. Unter ihren geschickten Fingern entfalten sich starke Charaktere in Szenen turbulenten Lebens zu wilder Musik.

<http://peinturea2.fr/>



Philippe Letullier – zeitgenössische Gemälde

Der vielfältige zeitgenössische Künstler Philippe Letullier schafft seine Werke instinktiv. Gemälde, Skulpturen, Photographien und Installationen übersetzen die Wiedergabe eines Universums, des unsrigen, die uns anspricht. In der hiesigen Ausstellung sind seine bildnerischen Arbeiten und Nachforschungen der letzten Jahre zu sehen. In seiner Malerei überlagern sich, Schicht für Schicht (nach Art der chinesischen Lacktechnik, aber mit zeitgenössischen Materialien), Stimmungen oder werden zum Leben erweckt. Seine Bilder enthüllen sich fast brutal, gewalttätig – wahre Spiegel unserer Epoche. Während man befürchten könnte, von der Unbestimmtheit mitgerissen zu werden, in der scheinbaren Verwirrung der Gefühle, ist es im Gegenteil die Richtigkeit, genährt von einer kreativen Sensibilität, dass Philippe Letullier die Unordnung und die Strukturansicht des Lebens und der Welt übersetzt.

Isabelle Schmitt – „Die Arbeit mit Erde erlaubt unendliche Fantasie...“

... und wenn man nicht alles auf den Boden fallen lässt, dürfen die Keramikskulpturen Jahrhunderte leben...

Seit 15 Jahren bin ich Hobby Keramikerin. Seit längerer Zeit bevorzuge ich die aus Japan stammende Raku-Technik. Im Gegensatz zu traditioneller Emaille bringt uns diese Technik sehr nah ans Feuer. Die Gegenstände werden mit Emaille gegossen und während einer Stunde in einem Gasofen bis zu ungefähr 1000 Grad erhitzt. Zwischen 980 und 1000 Grad werden die Gegenstände aus dem Ofen herausgenommen und in Holzspäne hineingelegt, so dass das Feuer die Keramikgegenstände „verräuchert“. Durch den verursachten Hitzeschock entsteht die charakteristische Krakelee-Struktur. Und



durch das Räuchern mit den Holzspänen wird, wo kein Emaille mehr ist oder keines verwendet wurde, alles schwarz. Wenn die Gegenstände kalt sind, muss der Ruß kräftig entfernt werden. Das Ergebnis der Skulptur hängt von mehreren Parametern ab, etwa Wetter, Emaille, Erde, Hitzeschock... Bei der Raku Technik hat der Zufall großen Anteil am Gelingen einer Keramik. Auch Glück gehört dazu.“





RENDEZVOUS IM GARTEN –

GÄRTEN ÖFFNEN IHRE PFORTEN



Foto: Alois Schuhn

„Rendezvous im Garten“ - Gärten öffnen ihre Pforten

So. 09.06.2019, 10.00-18.00 Uhr
Duft- und Würzgarten Haus Saargau
Eintritt frei

Im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres fand 2018 die in Frankreich alljährlich angebotene Veranstaltung Rendezvous im Garten erstmals auch auf europäischer Ebene und damit auch in Deutschland statt. 2019 öffnen wieder zahlreiche Gärten mit Veranstaltungen rund um ein Motto ihre Tore. Parks und große Gartenanlagen laden ebenso zum Besuch ein wie malerische kleine Gärten und Privatgärten. Gemeinsam gilt es, Gärten, dieses kulturelle Erbe, zu erleben und zu genießen, sich mit Menschen auszutauschen, die Gärten zu erhalten und zu pflegen.

Am 9. Juni (Pfingstsonntag) lädt unter dem diesjährigen Motto „Tiere im Garten“ auch der Duft- und Würzgarten am Lothringischen Bauernhausmuseum Haus Saargau mit einem abwechslungsreichen Programm, mit Führungen, Vorträgen und Künstlern zum Besuch ein.

Bei Themenführungen und Vorträgen wie „Bienen im Garten“, „Was Sie schon immer

über Honig wissen wollten“, „Blühpflanzen im Garten“, „Blühende Flächen im Garten“ und „Tiere im Garten“ geben Fachleute Ihr Wissen weiter, geben Tipps und beantworten Fragen. Zu diesen Referenten zählen **Volker Löw**, Bienenfachverständiger des Kreisverbandes der Imker Saarlouis e.V., **Irmgard Forster Seiwert**, Honigsachverständige im Kreisverband der Imker Saarlouis e.V., **Steffen Potel**, Diplom-Geograph und zuständig für Umweltbildung beim BUND Landesverband Saarland, **Franziska Nicke** von der Landwirtschaftskammer für das Saarland und Ökonomierat **Harro Wilhelm**. Auch der Naturpark Saar-Hunsrück wird mit dabei sein.

Keramikarbeiten der Schülerfirma Brochstücke aus Merzig-Merchingen schmücken den Garten. Am Honigstand werden einheimische Honigsorten vorgestellt, und es darf auch probiert werden. Bienenvolk und Bienenlehrpfad bieten einen Einblick ins Leben dieser wichtigen Helfer. Umrahmt wird die Veranstaltung von einer Ausstellung französischer Künstler.

Infos:

Tourist-Info Saarlouis,
Tel.: 06831- 444 449.



Foto: Klaus-Peter Kappest

Lesung im alten Kuhstall **Hans Jörg Schu** „Lothringens Flüsse in der Literatur“

Fr. 14.06.2019, ab 19.30 Uhr
Eintritt frei

Nach „Lothringens Städten“ wendet sich Hans Jörg Schu nun den lothringischen Flüssen zu. Er liest literarische Texte in Versen und Prosa, in Hochdeutsch und Dialekt, auch in der lothringischen Mundart francique, außerdem lateinische und französische Gedichte in deutscher Übertragung, die französischen auszugsweise auch in der Originalsprache. Zu den ausgewählten Texten zählen auch zwei poetische Flusssagen.



„LOTHRINGENS FLÜSSE IN DER LITERATUR“

LESUNG IM ALTEN KUHSTALL
HANS JÖRG SCHU

HONIGSCHLEUDERN & NASCHEN WORKSHOP



Workshop
Honigschleudern & Naschen
Leitung: Imkerei Fam. Forster-Seiwert

So. 23.06.2019, 14.00-17.00 Uhr
Leitung: Imkerei Fam. Forster-Seiwert
kostenfrei

Erleben, wie Honig geschleudert wird und dabei viel Wissenswertes über Bienen sowie die Herstellung von Honig erfahren. Nebenbei darf auch genascht werden!



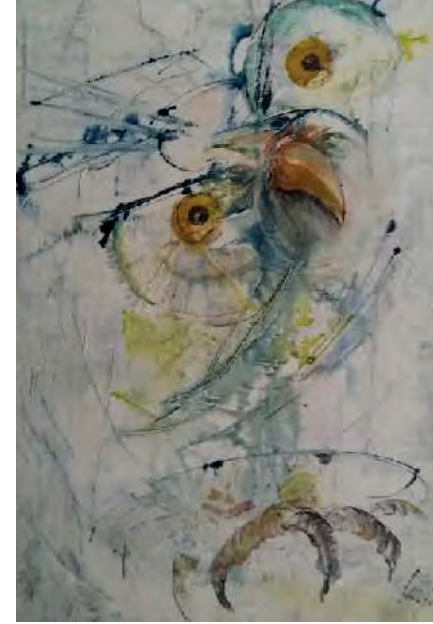
Foto: Torsten Diedrich

Farbige Begegnung
mit dem Malclub Neunkircher Malkasten - 36 Jahre kreative Spuren

So. 07.07.2019 – So. 28.07.2019
Eintritt frei

Vernissage: So. 07.07.2019, ab 11.00 Uhr
Laudatio: Irmtraud Fritsch

Ausbildungen im künstlerischen Umfeld zu Themen wie Fotografie, Technisches Zeichnen und Möbeldesign sowie kunsthistorisches Studium und Dozententätigkeit waren der Anfang im Leben der Kunstschaffenden. Weiterbildungen bei namhaften saarländischen Künstlern und Institutionen wie Bosen, die Sommerakademie Blieskastel und St. Ingbert, ferner Kurse der HBK und Schulungsangebote diverser Museen wurden wahrgenommen und führten zur Vereinsbildung.



Die immer neuen Erfahrungen mit handwerklichen Techniken, etwa das erste Bild in Spachteltechnik, die abstrakte Bildgestaltung oder der Lernprozess beim Holzschnitt und anderen grafischen Techniken sind eine stetige Entdeckungsreise in eine andere Welt und führen immer wieder zu spannenden Ergebnissen.

Die Ausstellung lädt dazu ein, an diesem „farbenfrohen Cocktail-Mix“ teilzunehmen: Aquarell – Tusche – Kreide – Acryl – Öl und Experimentelles – erfrischend mutig. Ab 11.00 Uhr werden die Gäste der Vernissage mit einem Umtrunk begrüßt.

Die aktiven Mitglieder sind:
Jutta Adam – Martina Andres – Anne Rose Burgard – Irmtraud Fritsch – Günter Kretz – Rosa Kunze – Trudi Lensch – Eva-Gisela Quack – Wiltrud Becker.



FARBIGE BEGEGNUNG

MIT DEM MALCLUB NEUNKIRCHER MALKASTEN -
36 JAHRE KREATIVE SPUREN





Gilbert Schmidt & Dieter Walter
Serielle Motivgestaltung
Von klassisch bis abstrakt

So. 04.08.2019 – So. 01.09.2019
Eintritt frei
Vernissage: So. 04.08.2019, ab 11.00 Uhr

Gilbert Schmidt und Dieter Walter sind zwei Fotografen mit zahlreichen nationalen und internationalen Auszeichnungen. In den letzten Jahren stellten sie vielfach ihre Werke in Einzel- und Gruppenausstellungen aus.

Beide Fotografen haben sich von der Einzelbilddarstellung gelöst und stellen ihre Werke als in sich geschlossene Kleinserien aus. Die Motivinterpretationen reichen von der klassischen Motividarstellung bis hin zu abstrakten Wiedergaben.

Gilbert Schmidt legt den Schwerpunkt seiner Arbeiten in den Bereich Natur, Landschaft und Architektur. Mit einer

ausgefeilten Technik und mit seinem ausgeprägten, handwerklichen Können gelingt es ihm, den Betrachter ganz nah an das Motiv heranzuführen.

Dieter Walter arbeitet eher mit Motivüberlagerungen. Das reale Erscheinungsbild seiner Motive wird mal andeutungsweise, mal zurückhaltend wieder freigegeben. Eine besondere Motivinterpretation ist die Gestaltung realer Objekte in Tableaus.

Die beiden Fotografen wollen ihre eigene Sicht auf die Dinge darlegen und mit ihrer Interpretation der Objektwiedergaben die persönliche Wahrnehmung zeigen.



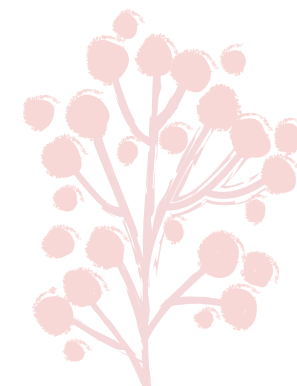
Foto: Landkreis Saarlouis

Mundartlesung
Leitung: Jean-Louis Kieffer
„Platt em Garden mét Kaffee on Kouchen“

So. 25.08.2019, ab 15.30 Uhr
Leitung: Jean-Louis Kieffer
Eintritt frei

Duftender Kaffee, selbstgebackener Kuchen und Geschichten sowie Gedichte in

Platt. Die moselfränkische Mundartgruppe der KVHS Saarlouis lädt zu ihrer stimmungsvollen Lesung in den Duft- und Würzgarten des Lothringischen Bauernhausmuseums Haus Saargau ein.





FarbHolzDruck - Experimente - Ausstellung der Künstlerinnengruppe EigenArt

So. 08.09.2019 – So. 29.09.2019
Eintritt frei

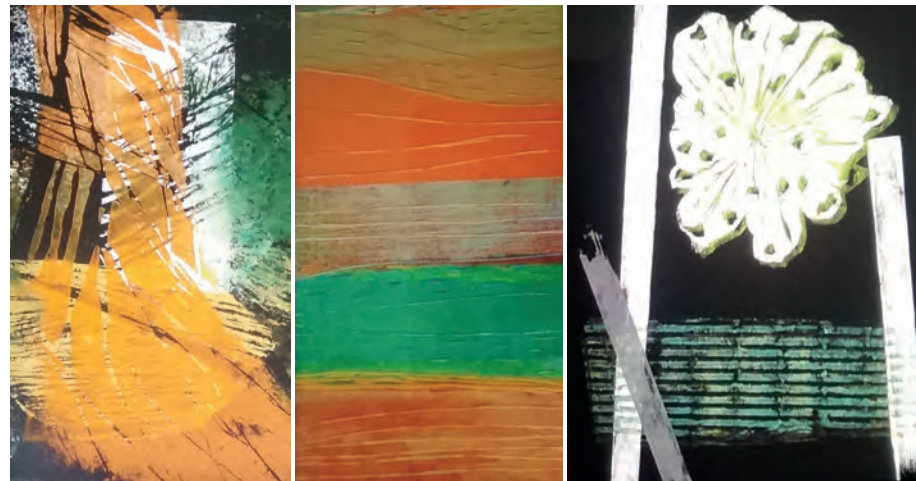
Vernissage: So. 08.09.2019, ab 11.00 Uhr

Drei Künstlerinnen, drei ganz individuelle Handschriften, deren Faszination für den Holzschnitt zu weiteren Experimenten mit dieser Technik geführt hat.

Doris Kunder legt im Handdruckverfahren Farbschichten übereinander und enthebt der Drucktechnik ihre serielle Reproduzierbarkeit, schafft echte Unikate und vollzieht damit einen Brückenschlag zur Malerei.

Jutta Luxa-Lex druckt vorwiegend auf Leinwand, spielt gerne mit Formen und Farben, hat Lust am Experiment, mit der Holzschnittechnik die Grenzen des Möglichen auszuloten.

Heidi Rammo schneidet und ritzt Linien und Strukturen in die Holzplatten. Mit mehreren Druckplatten druckt sie dann verschiedene Farben auf Papier oder Karton übereinander. Durch diesen Prozess entstehen überraschende Ergebnisse, spontan und ohne Skizze.



Konzert auf dem illuminierten Heuboden Dreierpasch unplugged Acoustic Pop & Rock

Sa. 28.09. und So. 29.09.2019

Nach dem Erfolg aus dem Vorjahr ist das saarländische Duo Dreierpasch auch 2019 wieder zu Gast im Haus Saargau.

Hinter diesem ungewöhnlichen Namen verbergen sich die beiden Musiker Tobias Rößler und Kolja Koglin. Seit nunmehr über 10 Jahren hat sich das Duo längst einen Namen über die Landesgrenzen hinaus gemacht und ist auf vielen Bühnen in ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland anzutreffen.

Freuen Sie sich in diesem Jahr gleich auf zwei Konzerte im einzigartigen und familiären Ambiente des illuminierten Heubodens des lothringischen Bauernhauses und erleben Sie Dreierpasch hautnah



Fotos: Veranstalter

und unplugged. Ob Classic Rock, Oldies oder Charts, für jeden musikalischen Geschmack wird der passende Leckerbissen geboten, verpackt in individuellen akustischen Arrangements und abgerundet durch eine kurzweilige und humorvolle Show. Und nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch werden Sie an diesem Abend verwöhnt.

Der Vorverkauf für die beiden Konzerte startet am 02. Mai 2019. Karten gibt es zum Preis von jeweils 15,-* € an allen bekannten VVK-Stellen von Ticket Regional, über die Ticket Hotline 0651 – 97 90 777 sowie auf www.ticket-regional.de.

- Show 1: Samstag, 28.09.2019, 19:30 Uhr (Einlass 18:30 Uhr)
- Show 2: Sonntag, 29.09.2019, 18:00 Uhr (Einlass 17:00 Uhr)

Nähere Informationen erhalten Sie über die Tourist-Info Saarlouis sowie auf www.dreierpasch.de.

* ggf. zzgl. Gebühren



CALENDERBILDERAUSSTELLUNG

UND VORSTELLUNG DES NEUEN KUNSTKALENDERS 2020
KUNST FORUM SAARLOUIS



**Kunst Forum Saarlouis
Kalenderbilderausstellung
und Vorstellung des neuen Kunstka-
lenders 2020**

So. 06.10.2019 – So. 20.10.2019
Eintritt frei
Schirmherr: Landrat Patrik Lauer

Vernissage
So. 06.10.2019, 11.00 Uhr

Seit 26 Jahren gibt das Kunst Forum Saarlouis einen hochwertigen Kunstkalender heraus, dessen Reinerlös caritativen Institutionen im Kreis Saarlouis zugutekommt. Diese Einrichtungen sind neben dem



„Hilfsfonds für Bürger in Not“ der Caritasverband mit der „Tafel“ und der „Therapeutischen Schülerhilfe“, sowie der Hospizverein „St. Nikolaus Rehlingen-Siersburg“.

In der Vergangenheit sind etwa 180.000 € zusammengekommen, mit denen schnell und unbürokratisch unverschuldet in Not geratene Menschen unterstützt werden konnten.

Das Kunst Forum Saarlouis lädt herzlich zur diesjährigen Kalenderbilder-Ausstellung und Vorstellung des neuen Kunstkalenders 2020 ein.

Ab 11.00 Uhr werden die Gäste der Vernissage mit einem Umtrunk begrüßt. Der Kalender kann vor Ort erworben werden.



Foto: Klaus-Peter Kappest

**Herbstfrüchte, Wurzeln & Co kulina-
risch erkunden**
Rund um das Naturparkdorf Gisingen

So. 13.10.2019, von 10.00 bis 13.00 Uhr
**Teilnahmegebühr: 9,- EUR inkl. Kost-
proben**

Zusammen mit der Naturpark-Kräuterpädagogin Klaudia Landahl gehen die Teilnehmer auf Entdeckungstour wo herzhaftes Bucheckern, Hagebutten, Löwenzahnwurzeln und Co. gesammelt werden können. Dabei erfahren die Naturfans, welche Inhaltsstoffe die Herbstfrüchte, Wurzeln und Co. haben und was sie so interessant macht bei Verwendung in der Küche. Im Anschluss an die Wanderung können die TeilnehmerInnen einen Salat mit Bucheckern und Wurzelgemüse probieren. Als Ausrüstung werden festes

Schuhwerk, witterungsangepasste Kleidung und ein Korb zum Sammeln empfohlen.

ANMELDUNG:

Naturpark-Geschäftsstelle Hermeskeil
Tel.: + 49 (0) 65 03 – 92 14 0
naturerlebnis@naturpark.org
NPSH in Kooperation mit der Naturpark-Infostelle Haus Saargau

Treffpunkt: Wanderparkplatz Gisingen



HERBSTFRÜCHTE, WURZELN & CO KULINARISCH ERKUNDEN (NPSH)

ADVENTSMARKT GISINGEN

IM & UM HAUS SAARGAU
FÖRDERVEREIN BEWAHREN & ERNEUERN GISINGEN

**Förderverein Bewahren & Erneuern
Gisingen
Adventsmarkt
Im & um Haus Saargau**

**So. 01.12.2019 (1. Advent),
10.00 – 19.00 Uhr
Eintritt frei**

Zauberhafte Weihnachtszeit. Duftende Köstlichkeiten, Glühwein und Feuerzangenbowle, Kuchen und Kartoffelpuffer mit Apfelkompott versüßen die kalten Tage. Liebevoll geschmückte Stände mit Handarbeiten und Erzeugnissen aus der Region reihen sich in Scheune, Stall und Heuboden ein. Stimmungsvoller Adventsmarkt vor der historischen Kulisse Lothringer Bauernhäuser.



Naturpark Saar-Hunsrück (NPSH)

Einzigartige Natur erleben

Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm bietet Naturliebhabern, egal ob Groß oder Klein, zahlreiche Möglichkeiten, die facettenreiche Natur- und Kulturlandschaft des Naturpark Saar-Hunsrück zu entdecken. Ob ausgedehnte Wälder, artenreiche Wiesen, eigentümliche Felsformationen, Fluss- und Bachtäler, Weinberge, einzigartige Panoramablicke, verträumte Dörfer, Kultur und kulinarische Genüsse der Region - es gibt viel zu entdecken! Erleben Sie unvergessliche Landschaftsblicke und die Natur sowie Kulturgeschichte in all ihrer Vielfalt. Erholung im Einklang mit der Natur und einfach mal die Seele baumeln lassen, durchatmen.

Viele weitere spannende Infos zum Naturpark Saar-Hunsrück und dessen Veranstaltungskalender finden Sie online unter www.naturpark.org/aktuelles/veranstaltungen

INFOS

Naturpark-Geschäftsstelle Hermeskeil
Tel.: + 49 (0) 65 03 – 92 14 0
naturerlebnis@naturpark.org

Foto: Klaus-Peter Kappest



Naturpark
Saar-Hunsrück



VERANSTALTUNGEN NATURPARK SAAR-HUNSRÜCK

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS IM LANDKREIS SAARLOUIS 2019

2019

TERMINE DER STÄDTE UND GEMEINDEN

März

So. 24.03. Konzert des Kreissymphonieorchesters
Gemeindesaal Schwalbach,
Beginn 17:30 Uhr
(Karten: Rathaus Schwalbach,
Tabakwaren Baltes Hülzweiler)

April

So. 28.04. Schmelzer Bauernmarkt
an der Bettinger Mühle – rund
70 Aussteller mit einem viel-
fältigen Angebot

Di. 30.04. Maifest auf dem Marktplatz in
Emsdorf

Mai

Sa. 04.05. – So. 05.05. Kreisfest im Schatzgarten des
Landratsamtes Saarlouis
2 Festtage mit Bühnenpro-
gramm, Konzert, Feuershow
und Apfelkuchenwettbewerb

So. 05.05. Blumen- und Handwerker-
markt rund um das Rathaus
Wallerfangen

So. 19.05. Bauern- und Kunsthandwerker-
markt Marktplatz Überherrn

Fr. 24.05. – So. 02.06. Saarlouiser Woche & Emmes
Eines der größten Volksfeste
im Südwesten

Sa. 25.05. – So. 02.06. Schmelzer Woche mit
Schmelzer Schmackes
Eines der größten Feste der
Region

Juni

So. 09.06. Rendezvous im Garten, Motto
„Tiere im Garten“
Haus Saargau, Wallerfangen
-Gisingen

Do. 13.06. – Do. 05.09. Kulturbühne Innenstadt
Kostenlose Open-Air Konzerte
an 12 Donnerstagen in der
Dillinger Innenstadt, 19.00 –
22.00 Uhr (außer 27.06.)

So. 16.06. Hundewanderung in Gisingen
mit kulinarischer Rast
„regionale Produkte en route“
(Anmeldung erforderlich bei
der Tourist-Info Saarlouis)

Do. 20.06. Sommerblütenträume
Itzbacher Dorfweide, Rehlin-
gen-Siersburg

Do. 27.06. 15. B2Run Firmenlauf Dillingen
Größter Firmenlauf im Saar-
land feiert Jubiläum
Mit der größten Af-
ter-Run-Party im Saarland auf
dem Eventgelände Lokschup-
pen Dillingen, Start 18:00 Uhr

Fr. 28.06. Wadgasser Sommerferienfest
(letzter Schultag), Parkbad
Wadgassen
11:30 bis ca. 18.00 Uhr
Start in die Sommerferien!
Am letzten Schultag, nach
der 3. Stunde hier die Ferien
einläuten. Parcours mit tollen
Preisen, Musik von DJ Carsten
Michels & Schlagerstar Mar-
kus Becker. Viel Wasserspaß
& Beach-Sport-Aktion. Eintritt
frei!

Fr. 28.06. – So. 30.06. Theel Feschk, Bitzer Platz in
Lebach

Fr. 28.06. – So. 30.06. Mühlenfest
im Naherholungsgebiet Müh-
lenthal, Schwalbach-Elm



Weitere Veranstaltungshighlights finden Sie auf Seite 40/41

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS IM LANDKREIS SAARLOUIS 2019

TERMINE DER STÄDTE UND GEMEINDEN

Juli

Sa. Ensдорfer Kirmes
06.07. – Di. Bunttes Programm unter freiem Himmel, Marktplatz in Ens Dorf
09.07. Ens Dorf

So. Traditioneller Keramikmarkt auf der Adolfshöhe in Wallerfangen
07.07.

So. Kulinarisch-geologische Wanderung am Litermont in Nalbach
14.07. (Anmeldung erforderlich)

August

Fr. Saarweller Schlossfest, Rathausplatz Saarweller
02.08. – Sa.
03.08.

Fr. Saarweller Sommer-Kirmes und Brunnenfest (05.08).
02.08. – Mo.
05.08.

Mo. International Jazzwerkstatt Saarweller
05.08. – So. Jazzfestival und –workshop mit internationalen Jazzgrößen
11.08.

Sa. Litermont Gipfel-Lounge auf dem Gipfelplateau des Litermont in Nalbach
10.08.

Mi. 1. Europäische Schwenkmeisterschaft
14.08. – So. am Europasender 1 in Überherrn
18.08.

Mi. Fackelführung „Vauban en lumières“
14.08. Festungsanlage Saarlouis (Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Info Saarlouis)

Fr. Wadgasser Parkbad OpenAir
16.08. + Sa. 16.8. Rock: Linkin Park Tribute
17.08. 17.8. Klassik
Tickets: Ticket-regional.de // wadgassen.de

September

Do. Grüne Woche in Lebach
05.09. – Di. 6 Tage Programm mit traditionellem Pferderennen, Innenstadt & Rennwiese „La Motte“ in Lebach
10.09.

So. Wieslein Deck Dich in Oberesch
08.09. (Ticketverkauf Tourist-Info Saarlouis)

Fr. 16. Bouser Oktoberfest, Festgelände am EKC Einkaufszentrum in Bous
27.09. – So.
29.09.

Dezember

Sa. Wallerfanger Nikolausmarkt, Fabrikplatz Rathaus
07.12. – So.
08.12.

So. Adventsmarkt rund um die Kirche St. Martin in Siersburg
15.12.

Grenzhopping – mit dem Nostalgiebus entlang der deutsch-französischen Grenze im Landkreis Saarlouis
So. 14.04. (Palmsonntag)
Do. 30.05. (Christi Himmelfahrt)
Und **So. 30.06.**

Weitere Infos, Termine & Touren:
Gästeführungen & Reiseveranstaltungen
Helmut Grein
Tel.: 0157 72626893
greinhej@aol.com



QR-Code scannen >>> Text vorlesen lassen

Foto: Patrik H. Feltes

Mirabellen

Que sont-elles belles
Les mirabelles:
Se sinn datt jòòà lòò
Wunnnascheen
Ma bleiwen gääa
Aam baam lòò schteen
Fòà schnell se se plicken,
Se se plicken!

Que sont-elles belles
Les mirabelles:
Se schmacken sieß
De farv ganz gold
De bääm, se hann
Meeh frucht wie Blädda
gudd se jetz se prowieren,
Jòò prowieren

Que sont-elles belles
Les mirabelles:
Gekocht als Schmääa
Geleet uff frischen Kuuchen
Soo kamma gudd
de Summa jetz vasuuchen
Is jeeda Biss enn Summalied
in jeeda Schniss,
jòò Schniss!

entnommen aus:
Patrik H. Feltes gen. Veltz: Watt ääm zu-
ufallt. Ein Kaleidoskop voll Gedanken und
Beobachtungen. Edition Saarflugblätter,
2018

>>> Im Internet zu finden unter: <http://www.geheichnis.de/tx/tx-mirabellen.html>





Foto: Landkreis Saarlouis

Haus Saargau

Zum Scheidberg 11
66798 Wallerfangen-Gisingen
Tel.: 0 68 37 – 91 27 62
Fax: 0 68 37 – 90 96 92
haussaargau@kreis-saarlouis.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Sonntag und Feiertags:
14.00 – 17.00 Uhr
Do. + Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr
Samstag Ruhetag
Eintritt frei

Parkplatz:

Kirmesplatz Gisingen
Für Navigation: Gaustraße 46, 66798 Wallerfangen-Gisingen, ca. 5 Minuten Gehzeit bis zum Haus Saargau

Das Haus Saargau wird betreut von der
Tourismusabteilung des
Landkreises Saarlouis
www.rendezvous-saarlouis.de

Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Sie möchten bei uns ausstellen, eine
Lesung halten oder ein Konzert spielen?
Dann schicken Sie uns eine Mail an:
jeanette-dillinger@kreis-saarlouis.de

Broschüre mit Veranstaltungskalender
kostenfrei bestellbar unter:
E-Mail: tourist-info@kreis-saarlouis.de
Tel.: 06831- 444 449
(Tourist-Info Saarlouis,
Großer Markt 8,
66740 Saarlouis)

HAUS SAARGAU
KONTAKTDATEN